

- das System der Sicherung und des Schutzes der Staatsgrenzen diffamieren;
- die Weltöffentlichkeit an in der Regel bewaffnete Konflikte an der Grenze zwischen dem kapitalistischen und sozialistischen Weltssystem in Mitteleuropa gewöhnen;
- die Prinzipien der friedlichen Koexistenz zwischen Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnungen diffamieren;
- ihre Verbündeten zur Unterstützung aggressiver Aktionen herausfordern bzw. deren Bereitschaft zu einer solchen Unterstützung testen;
- Möglichkeiten schaffen, um nach Belieben und zu jeder Zeit lokale Konflikte zu größeren bewaffneten Auseinandersetzungen ausdehnen zu können*

Die Gesellschaftsgefährlichkeit der Terrorverbrechen wird besonders daduroh charakterisiert, daß sie ein wesentliches Element der vom westdeutschen Imperialismus gegen die DDR betriebenen Feindtätigkeit sind. Die Gefährlichkeit der Terrorverbrechen wird auch durch die ihnen wesenseigene Spezifik der Gewaltanwendung mitbestimmt. Terroristische Angriffe sind zu einem bedeutenden Teil direkt auf die Vernichtung von Menschenleben oder die ernsthafte Schädigung der Gesundheit von Menschen oder die Herbeiführung urafangreicher materieller Schäden gerichtet. Sie stellen damit unmittelbar kriminelle Angriffe gegen grundlegende Menschenrechte und deren materielle Existenzbedingungen dar.

Terrorverbrechen sind durch starke Züge von Rohheit, Brutalität und Menschenverachtung gekennzeichnet. Sie werden nicht selten unter Anwendung besonders gefährlicher Mittel und Methoden begangen, wie z.B. unter Anwendung von Sprengstoffen, Schuß-, Hieb- und Stichwaffen, unter Ausnutzung oder Entfesselung von Naturgewalten, wie Feuer, Überschwemmungen u.a.

Zu* Ausfüllung terroristischer Angriffe gegen die Staatsgrenze als auch zur Organisierung von Terrorverbrechen ira Intern der DDR bedient sich der Klassengegner vor allem faschistischer und besonders verrohter, demoralisierter Elemente. Desweiteren nutzt er häufig in der schulischen und beruflichen Entwicklung zurückgebliebene, überwiegend junge Menschen, bei